

Gewerkschaftliche Anforderungen an Gute Arbeit im Gesundheitswesen



WS 4, ver.di – HBS – Tagung
Dienstleistungen und Dienstleistungsarbeit
in der Transformation, 06.11.2024

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

Tarifvertrag DRK Sangershausen I

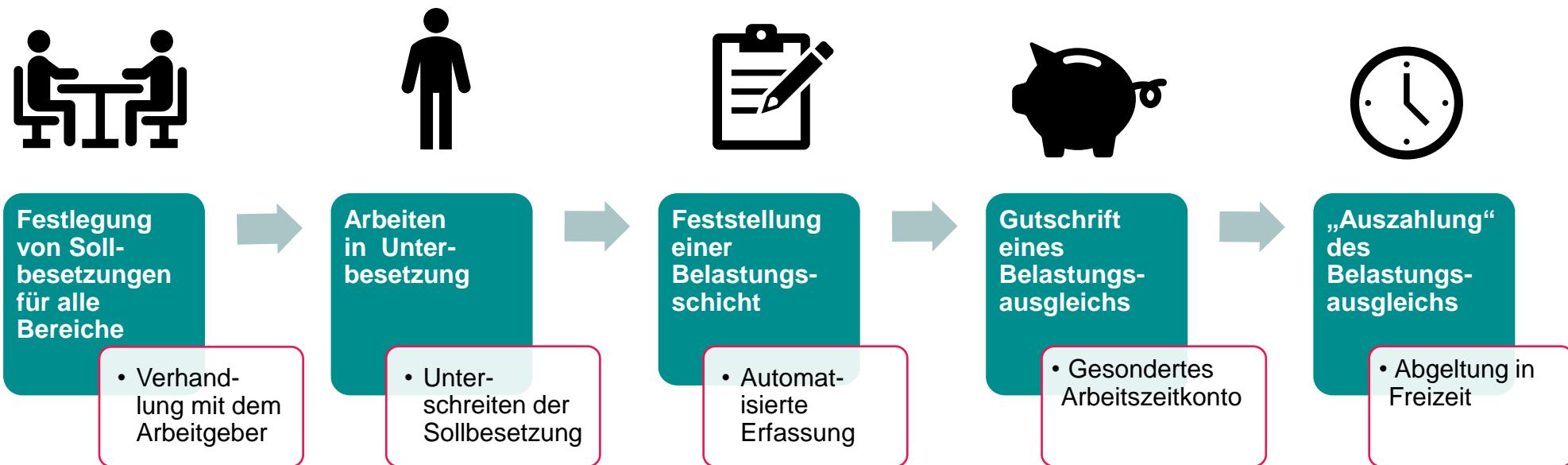


- **Arbeitszeit** beträgt 36 Stunden bei vollem Lohnausgleich – verteilt auf 4 Tage in der Woche
- Tägliche Arbeitszeit kann mit Zustimmung der Beschäftigten auf 9h verlängert werden
- Dienstplanung: auf fünf Arbeitstage haben drei freie Tage zu folgen
- Verhandlungen in 2025 über Reduktion auf 32h pro Woche
- **Übernahme von Diensten:** je 100 € Zulage + Zeitgutschrift über 1,5 Stunden
- Inanspruchnahme an max. zwei Tagen im Monat
- Ankündigungsfrist bis zu 7 Tage
- Zuschlag von 50 € im Monat bei arbeitgeberseitig angeordneter **Mehrarbeit**

- Für **Einsatz-Wechsel-Tätigkeit** bei Unterbesetzung auf max. 10 Dienste pro Monat Monat begrenzt. Beschäftigte erhält folgende separate Vergütungen:
 - 1-5 Dienste im Monat: 200,00 Euro
 - 6-10 Dienste im Monat: 300,00 Euro
- Die **Tabellenentgelte** aus 2023 wurden übernommen. Aufgrund der Arbeitszeitreduzierung ergibt sich eine rechnerische Erhöhung von rund 11%. In 2025 steigen die Entgelte um 5,5%.

- Die bestehende **Arbeitszeit** von 40 Stunden pro Woche wird schrittweise zwischen 2024 und 2028 um in der Regel eine Stunde pro Jahr auf 35 Stunden pro Woche reduziert – bei vollem Lohnausgleich. Parallel steigen die Löhne in zwei Stufen um insgesamt 9 Prozent.
- **Lebensarbeitszeitkonto**, auf dem erbrachte und noch zu erbringende Arbeitszeiten dokumentiert werden.
- Alle Beschäftigten haben Anspruch auf ein **Zeitwertkonto**, das vorrangig der Finanzierung eines vorzeitigen oder gleitenden Ausstiegs aus dem Erwerbsleben dient. Zeitguthaben des Arbeitszeitkontos können Ende Oktober eines jeden Jahres auf das Zeitwertkonto gebucht werden.
- Im Schichtbetrieb garantiert sechs freie Wochenenden pro Quartal.
- Zusätzlich 5 Tage Arbeitsbefreiung für die Betreuung bei Erkrankung eines Kindes im Alter von 12 bis 16 Jahren
- Recht auf Weiterbildung im Umfang von 35 Stunden

Grundmechanismus des TV-Entlastung am Beispiel der UM Mainz



Grundmechanismus des TV-Entlastung am Beispiel der UM Mainz



Bis zu maximal fünf zusammenhängende Tage können in folgender Höhe pro Jahr zur Entlastung frei genommen werden

ab 1. Sept. 2020	2 Tage
ab 1. Jan. 2021	5 Tage
ab 1. Jan. 2022	8 Tage
ab 1. Jan. 2023	10 Tage
ab 1 Jan. 2024	unbegrenzt

- Kein Verfall der Gutschrift
- Keine Auszahlung in Geld möglich

Kontakt



Barbara Susec

Pflegepolitik, Pflegeversicherung, Digitalisierung Gesundheitswesen
barbara.susec@verdi.de

ver.di Bundesverwaltung
Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft

gesundheit-soziales.verdi.de